



CCG Forschungskolloquium

Mittwoch, den 09.12.2015 16:30 – 18:00 Uhr

**Alexanderstrasse 1, Campus Berliner Tor
Raum 1.19**

**Polypharmazie: ein Beispiel zur Schnittstellenproblematik
gesundheitsökonomische Betrachtungen zu Anreizen und Institutionen**

Referent: Prof. Dr. Jürgen Zerth
Wilhelm Löhe Hochschule Fürth

Moderation: Prof. Dr. York Zöllner

Die Multimorbidität bei Patientinnen und Patienten nimmt zu und damit auch der „Cocktail“ an medizinischen Wirkstoffen, der eingenommen wird. Verschiedene Akteure des Gesundheitswesens (z.B. verordnende Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, etc.) sind bei der Arzneimittelverordnung auf unterschiedlichsten Ebenen eingebunden. Grundüberlegung eines jeden Akteurs ist es, seinen wirtschaftlichen Nutzen zu erhalten und zu optimieren.

Damit das Wohl des Patienten dabei nicht auf der Strecke bleibt, müssen die jeweiligen Anreizsysteme der Akteure kritisch hinterfragt werden.

Prof. Dr. Jürgen Zerth stellt seine Überlegungen zu diesem Thema vor.

Foto: Béatrice Kröl